



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

**Miscellanea, Oder Allerhand Bueß- Passions- Oster-  
Possessions-Nemmung- Primizen- Kirchtage- Rosenkrantz-  
Heiligen- Joco-Serien- und Todten-Reden/ Meisten Theils  
auff öffentlichen Cantzeln perorirt**

**Dalhover, Marcellian**

**München, 1700**

III. Pfuy! Pfuy!

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55890](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55890)

müßte ihn wider hin hengen/  
wo er ihn genommen. Die  
Speck- Seiten soll noch hengen.  
Hac vir, & hic Mulier, &c.

Ein ebenfalls possierlicher  
Holländer hat ein seltsames  
Gemähte erdacht / auff welchem  
ein Cammer- Wagen mit 6.  
schönen Zug- Pferdten / vnten  
aber etliche Körbe voll Aher /  
gebildet. Mit welchem der  
Spöttler so vil wolte sagen/  
daß derjenige / welcher in dem  
Examine bestehen wurde / eine  
Gutschen mit 6. Pferdten / wi-  
drigen Falls ein paar Aher ha-  
ben solte. Der Gutscher striche  
darmit durch allerhand Städte/  
liesse auch durch einen Auf-  
schreyer aufruffen: Wer allein  
in seinem Haus Herr seye / der  
soll die Kurret mit den Pferdten  
haben. Der Competenten wa-  
ren zwar sehr vil; aber in dem  
Examine ist keiner auß allen be-  
standen / dessentwegen er einem  
jeden ein paar Aher / umb nit  
lähr zu ihrer Herrin heimzu-  
kommen / geschenckt hat. Sei-  
ne Aher- Körbe hat er so offte  
müssen anfüllen / daß der Un-  
kosten höher gestigen / als Gutsch  
vnd Pferd werth waren. End-  
lich / weilten er das Intent seines  
Herrn zu erlangen / verzweyfflet/  
hat er seine Deizel umbgekehrt /  
vnd vberlicher Sache nach  
Haus gefahren. Sehet die

umbkehrte Welt! Hac Vir, &  
hic Mulier, &c.

## III.

Pfuy! pfuy! O was für ein  
Spott euch Männern! Ich hab  
von einem berühmten Philoso-  
pho gelesen / daß ihne sein Haus-  
Creuz also beherrschet / daß sie  
ihm befolchen / auff alle Biere  
nider zu knyen / so alsobald pa-  
rieret. Darauß sie ihn gefatt-  
let / wie ein Reitt- Pferd / das  
Gebiß ihm in das Maul gescho-  
ben / vnd den Zaum in der Hand  
haltend / mit Stiffel vnd Spor-  
nen angethan / sich auffgesetzt /  
vnd Post- geritten / zc. Höret  
ihr solches Abentheur ihr Ge-  
lehrte? Hac vir, & hic Mu-  
lier, &c.

Der sonst martiale Fürst der  
Athenienser Themistocles hat sich  
also mit seiner Maittressen ver-  
lohren / daß / nachdem sie Un-  
päßlichkeit halber Medicin, vnd  
die Aderlaß vornemen müßte/  
er auch sothane Evacuation vor-  
genommen / mit der Maittres-  
sen Blut aber / so er in der Lasse  
springend auffgefangen / nit an-  
derst / als wäre es Rosen- Was-  
ser / sich abgewaschen / vnd als  
einen Blut- Narren entstaltet  
hat. Was sagt ihr zu solcher  
Nartheit / ihr Edel- Gebohr-  
ne / zc. Ihr Herren Soldaten?  
Pfuy! Hac Vir & hic Mulier, &c.

## IV. Der